

BLEIBEN SIE im Gespräch

Wir wollen mehr von Ihnen! Schicken Sie uns Ihre redaktionellen Beiträge an rundschau@ok11.de

Wir wollen wissen was Sie bewegt.

LAMME, LEHNDORF, ÖLPER, KANZLERFELD, VÖLKENRODE UND WATENBÜTTEL

RUNDSCHAU

Ausgabe 08/23 · 45. Jahrgang · Unabhängig · Nicht parteigebunden · Erscheint monatlich



Waldhaus Oelper

Sonntagsbrunch
03.09. + 17.09.
+ 01.10. + 15.10.

Weinreise 30.10.23
www.waldhaus-oelper.de

BEZIRKSRAT

Informationen zu Mischverkehr, Wasserwerke und Post

Lesen Sie mehr auf Seite 3.

LESUNG

„Vancouver Island – Unvergessliche Reiseerlebnisse“

Lesen Sie mehr auf Seite 4.



WETTBEWERB

Förderung für ehrenamtliche Projekte von Seiten des Bundes

Lesen Sie mehr auf Seite 5.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle musikalische Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region. Lassen Sie sich inspirieren.

Lesen Sie mehr ab Seite 11.



Bowle?

Ob Eistee im Sommer oder Glühwein im Winter, jeder kennt ein passendes Getränk für jede Jahreszeit. Und jeder kennt sogenannte Modegetränke, die irgendwann mal für eine kurze Zeit total hipp waren.

Als Freude im Sommer als Alternative zu früheren Glühwein-Partys im Dezember nun zur Bowlen-Party im Sommer einladen, war sie auf einmal wieder da. Die gute alte Bowle. Und als wir darüber im Freundeskreis sprachen, kamen die Erinnerungen an frühere Zeiten mit Bowle-Gefäßen und Bowlen-Tassen, die irgendwie in jedem Haushalt zu finden waren. Und wir konnten feststellen, in dem einen oder anderen Haushalt haben diese Gefäße bis heute überlebt.

Ich kann mich noch daran erinnern, dass die Bowle früher irgendwie immer zu feierlichen Anlässen gehörte. Und zu Kindergeburtstagen ohne Alkohol mit Cocktailfrüchten und viel zu wenig roten Cocktailkirschen. Als ich dann älter wurde, gab es auch mal bei Feten in der Küche eine blaue Bowle aus einem Plastikbeimer mit unbekanntem Zutaten, die am nächsten Morgen Erinnerungen wegen der Kopfschmerzen schwer machten. Aber egal zu welchem Anlass, mit welchen Zutaten und egal welchen Früchten: Geschmeckt hat sie immer. Und irgendwie habe ich den Eindruck, nun ist sie wieder da. Und ich überlege nun, wann und mit welchen Zutaten ich selbst einmal selbst wieder eine Bowle ansetzen werde. Der August mit warmen Sommerabenden bietet dazu sicher die ideale Jahreszeit, um abends im Garten zu sitzen und dann mit einem Löffel Früchte aus einer kühlen erfrischenden Bowle zu fischen. Und wenn dazu dann Freunde mit am Tisch sitzen, wird die Jagd nach den wenigen roten Cocktailkirschen zum spaßigen Wettbewerb. Und wenn bei Ihnen nun auch die Erinnerungen aufkommen, und egal ob sie noch irgendwo so ein altes Bowle-Gefäß wiederfinden, zur Not auf eine Glasschlüssel oder einen bunten Plastikbeimer ausweichen, wünsche ich Ihnen den einen oder anderen erfrischenden Augustabend mit genügend Cocktailkirschen in fruchtiger Bowle!

Ihr
Frank Graffstedt
Bezirksbürgermeister
Lehndorf-Watenbüttel



Der heißeste Tag des Jahres – 26. August

REGION 23. Lammer Open Air präsentiert Rock vom Feinsten



The Busters,
Foto © The_Fabulous_Pixelpunxx

Von Dieter R. Doden

Man muss kein Wetterprophet sein, um die sichere Voraussage zu treffen, dass der 26. August der heißeste Tag Tag des Jahres in Braunschweig sein wird. Egal, wie das Wetter auch wird, das *Lammer Open Air* geht wieder über die Bühne auf dem alten Sportplatz an der Frankenstraße. Nun schon zum 23. Mal. In diesem Jahr wird es allerdings noch einmal deutlich heißer, als es früher bei diesem Rockspektakel eh schon war. Die Organisatoren der Festivals konnten den beliebten Rocksender Radio 21 mit ins Boot holen. Gemeinsam nimmt die Veranstaltung noch einmal deutlich Fahrt auf.



The New Roses, Foto © Vera Friederich

The New Roses, eine der heißesten deutschen Rockbands, kommt nach Lamme.

„Höhepunkt vom *Lammer Open Air* wird ohne Zweifel der Auftritt von *The New Roses* sein“, verspricht Miriam Grupe, Pressesprecherin des Vereins *Lammer Open Air Freunde*. Sie berichtet weiter: „*The New Roses* werden zur besten „Sendezeit“ ihr neuestes Top-20-Album *Sweet Poison* präsentieren und die Lammer Meute so richtig durchrocken.“

The Busters bringen den Sportplatz zum Springen.

„Bevor die *New Roses* die Rockfans zum Kochen bringen, geben sich *The Busters* die Ehre. Die neun Mann

starke Ska-Combo wartet nur darauf, alle mit ihrer punkigen Energie mitzureißen“, ist sich Miriam Grupe sicher.

Vollstart mit Newcomern und ältester Boyband Braunschweigs.

Die Pressesprecherin verrät noch mehr: „Schon um 15:30 Uhr wird ordentlich eingeheizt. Dafür sorgen die absoluten Newcomer von *Dude Ranch* und die Leute von *Parkhouse*, der nach eigenem Bekunden ältesten Boyband unserer Stadt. Sie legen mit gutem, ehrlichen Deutschrock bestimmt einen perfekten Vollstart hin.“

Back to the 80's mit Ryffhuntr.

Zum guten Schluss wird es noch richtig cool. Mit Spandex-Hosen, geföh-

ten Mähnen und unvergesslichen Hymnen von *Ryffhuntr*, werden die Festivalbesucher in die Zeiten des Stadionrocks zurückbeamt. Ein phänomenales Feuerwerk wird diese Show stimmungsvoll begleiten.

Und so geht der heißeste Tag des Jahres absolut staubtrocken dem glücklichen Ende entgegen? Nein, natürlich nicht. Wie immer warten Bierstände, frisch gemixte Longdrinks und die beliebte Backschinken-Bude darauf, gestürmt zu werden. „*Ob Jung oder Alt – das Lammer Open Air Festival ist ein Highlight des Sommers 2023 für die ganze Familie! Egal, wie das Wetter auch wird*“, sagt Miriam Grupe. Recht hat sie!



Ryffhuntr, Foto © Scott Kahrens

Lammer Open Air am 26. August

Auf dem alten Sportplatz Frankenstraße 6 c in Braunschweig-Lamme

Einlass: 15 Uhr, Beginn: 15.30 Uhr

Tickets: ab 34,90 Euro im VVK, 40 Euro Abendkasse, Kinder bis zu 12 Jahren frei

Tickets unter <https://www.lammer-open-air.de/tickets/> oder an den Vorverkaufsstellen: Lamme: Friseursalon Melharmonie, Frankenstraße 5 Lehndorf: Gaststätte Lufteck, Hannoversche Str. 15 Weststadt: KufA Haus, Westbahnhof 13

Kontakt: Miriam Grupe
LammerOpenAirFreunde.e.V.miri@lammeropenair.de

Kostensteigerungen und die Deutsche Post zwingen zu Maßnahmen

BRAUNSCHWEIG Im neuen Jahr nimmt die Post „Einkauf aktuell“ vom Markt

Von Thomas Schnelle

Manchmal sind die „Marktbedingungen“ in Deutschland zum Haare raufen. Selbst wenn es gut läuft, kommt von irgendwo ein Strategie und lässt alles in Schutt und Asche stampfen. Worum es geht? Im März 2024 stellt die Deutsche Post die Verteilung ihrer Sendung „Einkauf aktuell“ ein. Ersatzlos und auch wohl auf Druck der großen Verlagshäuser. Kleinen Verlagen nimmt der gelbe Riese damit die Möglichkeit, Lokalzeitungen günstig zu verteilen.

Lokalzeitungen sind entscheidend für unsere Gesellschaft. Sie informieren über lokale Ereignisse und fördern das Bewusstsein für lokale Themen. Lokalzeitungen bieten eine Plattform für Stimmen aus der Gemeinschaft, berichten über Politik, Wirtschaft und den Arbeitsmarkt. Sie geben Einblicke in kulturelle Veranstaltungen, fördern die lokale Identität und unterstützen lokale Unternehmen. Die „großen“ Tageszeitungen haben sich längst vom Land verabschiedet. Auch wenn sie sich „Bürgerzeitung“ nennen. Die Bürger:innen der sieben Lokalzeitungen des Okern1 Verlages brauchen sich keine Sorgen zu machen. Die

Rundschau, den Lehrscher Boten und den Stadtbüttel Königslutter wird es auch künftig in gedruckter Form geben. Geschäftsführer Thomas Schnelle: „Wenn wir weiter mit der Post verteilen wollen, steigen die Kosten um 400 Prozent. Das können und wollen wir den Anzeigenkunden nicht zumuten.“ Eine Alternative wären private Verteilorganisationen. Doch „deren Qualität ist unterirdisch“, so Schnelle. „Wer kennt sie nicht, die herumfliegenden Haufen, die Ablage Papiercontainer oder die schlichte Entsorgung im Straßengraben.“

Tatsache ist, die Medienlandschaft verändert sich. Verlage, wie Springer und Madsack, haben bereits angekündigt, dass sie künftig wohl auf gedruckte Zeitungen verzichten. Im Okern1 media house sieht man das anders, hier soll und wird es die gedruckte Lokalzeitung weiter geben. Allerdings auf anderen, innovativen Wegen.

Verlagsleiterin Sandra Kilian dazu: „Aktuell setzen wir auf ein vierstufiges System.“ Und das sieht so aus: gedruckte Zeitungen liegen in jeder Ortschaft an verschiedenen Stellen aus. Beim Bäcker zum Beispiel, im

Sportheim, bei der Feuerwehr oder im Dorfgemeinschaftshaus. Der zweite Kanal ist die komfortable Veröffentlichung im Internet. Natürlich mit der Möglichkeit des Downloads. Die dritte Möglichkeit ist ein kostenloses, digitales Abo, da wird jede Ausgabe einen Tag vor offiziellem Erscheinungstermin per E-Mail zugesandt und – last but not least – wer die gedruckte Ausgabe weiter mit der Post zugestellt haben möchte, kann das für 22 Euro im Jahr buchen.

Noch ist es aber nicht soweit, und wer weiß, vielleicht öffnen sich ja noch innovative Möglichkeiten. Durch Post-Wettbewerber Biberpost zum Beispiel. „Doch wir warten nicht auf Wunder“, resümiert Sandra Kilian, „sondern nehmen die Dinge in die Hand und schaffen Lösungen.“ Denn eines sei klar – sonnenklar – die Lokalzeitungen *Rundschau*, *Stadtbüttel* für *Königslutter* und der *Lehrscher Bote* erscheinen weiter. Übrigens, die Post-Entscheidung bringe auch Vorteile mit sich, finden Schnelle und Kilian, denn die Produktionszeit verkürzt sich um fünf Tage. Solange braucht die Post nämlich, um intern die Verteilung vorzubereiten. Somit können auch aktuelle Themen verarbeitet werden.

Die RUNDSCHAU sucht Auslagestellen

Damit wir ab Februar 2024 ausreichend attraktive Auslagestellen anbieten können, fangen wir jetzt schon mit der Suche an. Unterstützen Sie Ihre Lokalzeitung und melden Sie eine Adresse, wo wir auslegen dürfen. Die Adresse muss zugänglich sein. Wir liefern einen Ablagebehälter und die Bürgerinnen und Bürgern nehmen hier Ihre Zeitung mit. Die Auslagestellen werden regelmäßig veröffentlicht. Das sorgt für Frequenz im Geschäft, im Sportheim oder sonst wo. Das ist ein klein wenig Wind im Segel der Unternehmen. Ihre Ausgabestelle senden Sie per E-Mail an s.kilian@ok11.de oder rufen Sie uns einfach an, wenn Sie Fragen haben: 0531 2200123.

EXCHANGE^{AG}

JUWELIER
GOLDKAUF
LEIHHAUS
EDELMETALLE
MONEYSERVICE

TESTSIEGER Goldankauf-Filialisten
Test 04/2022, 6 Anbieter, dtg.de/9504

TESTSIEGER Pfandhäuser
Test 04/2022, 6 Anbieter, dtg.de/9505

Gleich zum Testsieger

Jetzt Gold und Schmuck zu Top-Preisen verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883
Bohlweg 10
38100 Braunschweig
ÜBER 20x IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de

IHR EXPERTE FÜR WERTE.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

AUS DEM STADTBZIRKSRAT

Drei Themen vor der nächsten Sitzung

STADTBZIRK Der Bezirksrat tagt wieder am 23. August

Von Dieter R. Doden

Die letzte Bezirksratssitzung am 31. Mai war ausgefallen, die nächste Sitzung ist für den 23. August terminiert. Drei interessante Themen wollen wir vor dem aktuellen Sitzungstermin in der heutigen Rundschau aufgreifen:

Pilotprojekt Fahrradpiktogramme zur Verdeutlichung des Mischverkehrs auf der Saarbrückener Straße in Lehdorf.

Der Rat der Stadt Braunschweig, Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergabe, hat Folgendes beschlossen (wörtliche Wiedergabe in Auszügen): „Im Rahmen eines Pilotprojektes auf der Saarbrückener Straße (Saarstraße bis Aussigstraße) werden [...] Fahrradpiktogramme [...] auf der Fahrbahn aufgebracht.“ Der Anlass dafür:

„Der Ziele- und Maßnahmenkatalog „Radverkehr in Braunschweig“ sieht vor, den Radverkehr attraktiver, komfortabler und sicherer zu machen. Bezüglich des Fahrens im Mischverkehr erfolgten in der Vergangenheit immer wieder Beschwerden, da es hier zu kritischen Situationen und Konfliktsituationen kam. In diesem Zuge wurde der Nutzen von Piktogrammen (Sinnbild „Fahrrad“) auf der Fahrbahn bei Mischverkehr mit Kfz betrachtet. Mit Fahrradpiktogrammen soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass Radfahrende legal (auch) die Fahrbahn benutzen dürfen. Folgende Ziele werden dabei verfolgt:

- Konflikte auf der Fahrbahn und im Seitenraum werden reduziert
- Rücksichtnahme wird erhöht
- Die Akzeptanz des Fahrbahnfahrens wird erhöht, sowohl beim Kfz als auch beim Radverkehr
- Die subjektive Sicherheit wird erhöht

[...] Die Saarbrückener Straße weist eine besondere Streckencharakteristik auf.

Sie befindet sich in einem Mischgebiet und hat eine tägliche Verkehrsstärke von 6.000 - 7.000 Fahrzeugen. Zwischen Aussigstraße und Saarstraße verläuft der sehr

schmale bauliche Radweg ohne Sicherheitsabstand direkt an der Fahrbahn. Der Straßenraum inkl. des Seitenraums bietet mit ca. 11,00 m - 12,00 m Breite nur eine sehr begrenzte Flächenverfügbarkeit. Eine Benutzungspflicht der schmalen Radwege besteht nicht. Die Radfahrenden haben die Wahl zwischen dem Radweg und der Fahrbahn. Problematisch ist die geringe Akzeptanz des Fahrbahnfahrens sowohl beim Rad- als auch beim Kfz-Verkehr, sodass es häufig zu Konflikten kommt. Eine regelkonforme Radverkehrsanlage durch Veränderung der Querschnittaufteilung ist im gegebenen Straßenquerschnitt nicht umzusetzen. Alternativ wurde die Installation einer entsprechenden Hinweisbeschilderung „Radverkehr auch auf der Fahrbahn“ geprüft und verworfen: aufgrund des sehr beengten Straßenraumes ist das Stellen weiterer Beschilderungsposten nicht abbildbar. [...] Nach Beschlussfassung lässt die Verwaltung die Fahrradpiktogramme, in Abhängigkeit der Witterung und der zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten, umsetzen.“

Nachdem die Behandlung des Themas im Stadtbezirksrat 321 (Lehdorf-Watenbüttel) im Rahmen der Anhörung nicht erfolgen konnte, wurde die Vorlage am 13. Juni im Fachausschuss des Rates der Stadt Braunschweig beschlossen.

Reaktivierung des ehemaligen Wasserwerkes Lamme.

Die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat stellte folgende Anfrage (wörtliche Wiedergabe in Auszügen): „Mit Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig vom 8.11.2011 wurde die Aufhebung der Wasserschutzgebietsverordnung für das Wasserwerk Lamme zum 1.1.2012 beschlossen, da die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG beabsichtigte, das Wasserwerk Lamme zum Ende des Jahres 2011 stillzulegen, da in Lamme in den letzten zwei Jahrzehnten nur noch ein Drittel der zugelassenen Wassermenge

gefördert wurde. Aktuell teilt BS-Energy auf seiner Internetseite [...] mit, dass vor dem Hintergrund des Klimawandels BS-Energy die Braunschweiger Trinkwasserversorgung widerstandsfähiger aufstellt. Zum 1.1.2024 werden die Trinkwasserlieferungen aus den Talsperren des Harzes um solche aus weiteren regionalen Quellen ergänzt. Dies vorgangestellt wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten: Ist seitens BS-Energy auch beabsichtigt, [...] ehemalige regionale Quellen zu aktivieren?

1. Wenn dies bisher nicht beabsichtigt ist, welche Gründe sprechen dagegen?
2. Welches Gremium entscheidet darüber, ob das Wasserwerk Lamme reaktiviert wird?“

Daraufhin teilte BS Energy am 4. Juni Folgendes mit (wörtliche Wiedergabe in Auszügen): „Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Erschließung oder Reaktivierung weiterer Quellen nicht geplant. Das Wasserwerk am Bienroder Weg dient weiterhin als Spitzen- und Reserve-Wasserwerk. Ein jährlich stattfindender Testlauf im Wasserwerk Bienroder Weg zielt darauf ab, Erkenntnisse zu den Auswirkungen einer erhöhten Grundwasserförderung auf die Trinkwasserversorgung zu erhalten, denkbar beispielsweise im Fall einer zeitweise eingeschränkten oder [...] unterbrochenen Versorgung mit Oberflächenwasser aus den Harzer Talsperren oder Grundwasser aus dem Landkreis Wolfenbüttel. Die Trinkwasserförderung und -verteilung stellt generell sehr hohe Anforderungen an die Infrastruktur und Technik, die mit einer Zentralisierung von wasserfördernden Standorten einhergeht. Mehrere vereinzelte Wasserwerke erschweren die Umsetzung dieser Anforderungen. [...] Für Braunschweig werden neben den Bezugsquellen aus dem Harz zukünftig weitere Grundwasserquellen hinzugezogen, um die [...] Trinkwasserversorgung der [...] Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Dieses neue Mischwasser soll ab 01. Januar 2024 zur Verfügung stehen.

Die BS-Energy-Gruppe, müsste bei einer (derzeit nicht geplanten) Reaktivierung des Wasserwerkes in Lamme am Förderstandort neue Wasserförderrechte bei der Stadt Braunschweig beantragen. Zusätzlich wäre nach erteilter Genehmigung die Infrastruktur neu zu errichten bzw. vorhandene zu errichten, so z. B. Aufbereitungs-, Verteilungs- und Speichereinrichtungen. Die Entscheidung hierüber ist vom Vorstand bzw. vom dem Aufsichtsrat der BS-Energy zu treffen.“

Flächendeckende Grundversorgung durch die Post.

Der Sachverhalt: In den letzten Monaten wurden von den einzelnen Stadtbezirksräten wiederholt Fragestellungen bezüglich der Versorgung mit Postdienstleistungen gestellt. Die hier im Wortlaut und in Auszügen abgedruckte Mitteilung soll nicht nur den Stadtbezirksräten, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern Informationen darüber geben, welche Verpflichtungen die Deutsche Post erfüllen muss und inwieweit die Verwaltung Einfluss nehmen kann:

„Die Bundesrepublik Deutschland hat den Gewährleistungsauftrag [...] für „flächendeckend angemessene und ausreichende Dienstleistungen“ im Postsektor zu sorgen. Die Einzelheiten wurden im Postgesetz [...] und in der Postuniversaldienstleistungsverordnung [...] näher konkretisiert. (In Letzterem) wird der Begriff des Universaldienstes entsprechend als „ein Mindestangebot an Postdienstleistungen [...], die flächendeckend in einer bestimmten Qualität und zu einem erschwinglichen Preis erbracht werden“, definiert. (Daraus) geht hervor, dass „in Gemeinden mit mehr als 4.000 Einwohnern [...], grundsätzlich zu gewährleisten (ist), dass in zusammenhängend bebauten Gebieten eine stationäre Einrichtung in max. 2.000 Metern Entfernung für Kunden erreichbar ist. Zur Erbringung des Universaldienstes ist die Deutsche Post AG verpflichtet worden. Ihr obliegt die Versorgung mit Postdienstleistungen und die Zuständigkeit der

Suche nach geeigneten Poststandorten. Sie informiert die Stadtverwaltung bei Veränderungen in ihrem Filialnetz, bspw. bei Filialschließungen und Neueröffnungen.

Bei der Aufrechterhaltung des Filialnetzes arbeitet sie zielführend mit Einzelhändlern, Gewerbebetrieben oder Handelsketten zusammen, die in den Geschäften Postdienstleistungen für die Deutsche Post anbieten. Durch diese Kooperationen können den Kundinnen und Kunden über Postdienstleistungen hinaus weitere verschiedene Serviceleistungen angeboten werden. Die Erbringung dieser weiteren Serviceleistungen ist freiwillig und liegt in der alleinigen unternehmerischen Verantwortung des Betreibers. Die Verwaltung der Stadt Braunschweig hat hierauf keinen Einfluss. Dies betrifft vor allem auch Dienstleistungen aus dem Bankensektor, für die der Versorgungsauftrag aus der Postuniversaldienstleistungsverordnung nicht gilt. Das gilt auch für die Postbank, die bereits seit 2015 eine hundertprozentige Tochter der Deutschen Bank ist.

Die Verwaltung hat ebenfalls keine direkten Einflussmöglichkeiten auf die Erbringung des Postuniversaldienstes. Zuständig ist ausschließlich die Bundesnetzagentur, die als Infrastrukturbehörde des Bundes für die Einhaltung der Postdienstleistungsverordnung zuständig ist und auch als Beschwerdeorgane tätig ist. Selbstverständlich strebt die Stadtverwaltung eine gute und lückenlose Versorgung mit Postdienstleistungen in den Stadtbezirken an. Sie steht daher im ständigen und vertrauensvollen Austausch mit dem Regionalbeauftragten der Deutschen Post und unterstützt diesen, soweit das möglich ist. Des Weiteren gibt die Verwaltung Hinweise und Vorschläge von den Stadtbezirken an die Deutsche Post gerne weiter und informiert zeitnah die entsprechenden Stadtbezirke über Änderungen im Filialnetz.“

Kurioses, Seltenes und Schnäppchen

WATENBÜTTEL Dorfflohmmarkt am 27. August

Von Dieter R. Doden

Dorfflohmmärkte haben Hochsaison. Wer gern nach ausgefallenen Dingen oder preiswerten Liebhaberstücken Ausschau hält, ist am 27. August in Watenbüttel genau am richtigen Ort. Von 10 bis 16 Uhr bieten mehrere Stände ihre Waren aus dem Dachboden, Keller oder auch Kleiderschrank und Kinderzimmer feil. Feilschen ist ausdrücklich erlaubt.

Trommkurs für Anfänger:innen

WATENBÜTTEL Ab 21. August im Achilleshof

Nach den Sommerferien am 21. August findet in der Begegnungsstätte im Achilleshof in Watenbüttel am Grasplatz 5 C ein Trommelkurs für Anfänger:innen statt. Es werden traditionelle westafrikanische Rhythmen geübt.

Der Kurs umfasst zehn Stunden zum Preis von 60 Euro und findet montags von 16 bis 17 Uhr statt. Anmeldungen sind möglich per Mail: bettina.krueger@ambet.de.

Bettina Krüger

Feiern auf dem Achilleshof

WATENBÜTTEL Sie haben einen Grund zu feiern?

Wir haben den Raum dafür! Die Begegnungsstätte auf dem Achilleshof in Braunschweig-Watenbüttel bietet Platz für Feiern oder sonstige Veranstaltungen wie z.B. Treffen von Vereinen und kann entsprechend angemietet werden. Wir freuen uns auf Sie! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Herrn Olaf Witzel,
Telefon 0177 2440138
Mail: kiosk.amgrasplatz@web.de

Zuhören, verstehen und angemessen reagieren

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!



Vechelde, Hildesheimer Straße 10

Hauptsitz in Braunschweig
Trautenaustraße 16 mit Andachtsraum und Trauercafé

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Tag & Nacht: 05302 93 00 93 0 | www.guenter-bestattungen.de

SICHERHEIT ZUHAUSE - RUND UM DIE UHR!

SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE HILFE IM NOTFALL



HAUSNOTRUF

- Sicherheit per Knopfdruck
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

PARITÄTISCHE DIENSTE
BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
E-Mail: info@paritaetscher-bs.de
www.paritaetscher-bs.de

ambet

Am Grasplatz 5b, 38112 Braunschweig
Tel.: 0531 - 256 57 314-0
E-Mail: rainer.leucke@ambet.de
www.ambet.de

JETZT EINEN MONAT KOSTENLOS TESTEN!

Sommeraktion: 12 % Rabatt auf Terrassendächer und Kaltwintergärten



Wir bauen individuelle und maßgefertigte Terrassendächer und Kaltwintergärten, die genau zu Ihrem Haus, Ihrer Terrasse und Ihrem Garten passen.

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Sickinge

38173 Sickinge, Vogelherd 10
0 53 05 / 2 02 10 65 - www.nelsonpark-td.de

Neu bei Nelson Park: Solar-Terrassendächer

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Geführter Spaziergang am Geopunkt Nußberg

BRAUNSCHWEIG 13. August um 11 Uhr

Der Geopark veranstaltet in Kooperation mit der LEB am 13. August um 11 Uhr eine Führung auf dem Nußberg in Braunschweig. In den ehemaligen Steinbrüchen des Nußbergs wurde im frühen Mittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts Rogenstein abgebaut und als Baustein für viele historische Gebäude verwendet. Geoguide Susanne Schroth erläutert die Hintergründe zu diesem Gestein und informiert über die Erd- und Landschaftsgeschichte dieses besonderen Ortes. **Treffpunkt ist am Aussichtsturm auf dem Nußberg. Anmeldungen sind erforderlich per Mail an info@geopark-hblo.de oder ab 7. August vormittags unter Telefon 05353 3003.**

GEO PARK
Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen

Kommen sie mit nach Vancouver Island

LEHNDORF

Eine außergewöhnliche Lesung am 19. August

Von Dieter R. Doden

Zu einer außergewöhnlichen Lesung laden Anja Keddig-Voll und Ed Voll am 19. August in die Kreuzkirche zu Alt-Lehndorf ein. Ab 17 Uhr stellen die beiden Braunschweiger ihr Buch „Vancouver Island – Unvergessliche Reiseerlebnisse“ vor. Reisen ist die große Leidenschaft der beiden. Kanada hat es ihnen besonders angetan. Und ja, wenn ein Fotograf und eine Schriftstellerin gemeinsam auf Tour gehen, entsteht ein Erinnerungswerk, das sich sehen lassen kann. Und hören!

Ihre Begeisterung für Kanada im Allgemeinen und Vancouver Island im Besonderen wird bei ihrer Lesung deutlich spürbar. Sie nehmen ihre Zuhörerschaft mit auf eine Abenteuerreise auf die faszinierende Insel an der Westküste Kanadas. Orte von besonderem Reiz, spannende Begegnungen mit freilebenden Bären, Walen oder Adlern, das Kennenlernen fremder Kulturen und Lebensstile, all das scheint in der Kreuzkirche lebendig zu werden. Auf Vancouver Island scheint jeder nach ganz individuellen Vorstellungen leben zu können. „Alles“, so sagen die beiden Weltbummler, „scheint sich dort um Freiheit und das Meer zu drehen.“

Der Eintritt zu dieser Lesung ist frei. Sogar die gehörige Portion Fernweh, die Besucher mitnehmen werden, ist gratis. Kommen Sie also mit nach Vancouver Island. Wenn auch nur für kurze Zeit – es ist ja nicht weit bis Alt-Lehndorf.

erreise auf die faszinierende Insel an der Westküste Kanadas. Orte von besonderem Reiz, spannende Begegnungen mit freilebenden Bären, Walen oder Adlern, das Kennenlernen fremder Kulturen und Lebensstile, all das scheint in der Kreuzkirche lebendig zu werden. Auf Vancouver Island scheint jeder nach ganz individuellen Vorstellungen leben zu können. „Alles“, so sagen die beiden Weltbummler, „scheint sich dort um Freiheit und das Meer zu drehen.“

Tag der offenen Tür

LAMME Kita Wilde Wiese

Die DRK Kita Wilde Wiese im Lammer Busch 9, lädt am Samstag, den 23. September, interessierte Eltern zum Tag der offenen Tür ein.

Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit sich über unsere Bildungs- und Betreuungsformen zu informieren. Bitte melden Sie sich für eine der folgenden Zeiten (9, 10 oder 11 Uhr) bis zum 15. September, per E-Mail an kita5@drkbssz.de oder telefonisch unter 0531 70214105, an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bettina Kirstein,
Einrichtungsleiterin

Pilotprojekt verlängert

REGION Vergünstigte Schüler-Monatskarte noch bis Ende des Jahres



Noch bis zum Ende dieses Jahres (31.12.2023) wird es im Gebiet des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) die vergünstigte Schüler-Monatskarte geben.

Eigentlich sollte die dreijährige Pilotphase dieses Tickets am 31. Juli enden. Nun soll der Zeitraum bis 31. Dezember verlängert und damit die Zeit bis zur Einführung des niedersächsischen Schülertickets in 2024 überbrückt werden.

Die Schüler-Monatskarte kostet ver-

bundweit 30 Euro im Monat. In der Stadt Braunschweig gibt es für die Zone 40 (Stadtgebiet) das Ticket für 15 Euro im Monat. Es gilt für alle Nahverkehrsmittel – Busse, Trams und Regionalzüge.

Schülerinnen und Schüler, Studierende ohne Semesterticket, Auszubildende Praktikanten, FSJ- und FÖJler sowie Teilnehmer von Bildung und Teilhabe können die Schüler-Monatskarte erwerben. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Erhältlich ist sie in

der App „VRB Fahrinfo & Tickets“, beim Buspersonal, an den Fahrscheinautomaten an den Bahnhöfen und in den Straßenbahnen sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen für den ÖPNV. Voraussetzung dafür ist ein Schülerausweis mit Lichtbild. Liegt dieser nicht vor, kann man sich bei den Verkehrsunternehmen eine VRB-Kundenkarte ausstellen lassen. Wer durchgehend bis zum Jahresende mobil sein möchte, fährt am besten mit der Schüler-Jahreskarte. Sie wird mit

monatlicher Zahlweise ausgegeben und kann über die VRB Abo-Zentrale beantragt werden: abozentrale@vrb-online.de.

Der Regionalverband Großraum Braunschweig übernimmt die Finanzierung. Auch das Land Niedersachsen unterstützt dieses Angebot finanziell.

Gisela Noske

Kellerfunde bringen Kohle

LAMME Jetzt Flohmarkt-Stände anmelden

Von Dieter R. Doden

Was man nicht mehr brauchen kann, bietet man beim Flohmarkt an! So gesehen wird es höchste Zeit, einmal wieder den Keller, Dachboden oder die hintersten Ecken der alten Scheune nach Dingen zu durchforsten, die man locker zu Kohle, Knete, Zaster und Bargeld machen kann.

Am 17. September findet zwischen 11 und 16 Uhr wieder der beliebte Dorf-flohmarkt in Lamme statt.

Klar wäre es super, wenn die Schnäppchenjäger an möglichst vielen Ständen nach tollen Angeboten Ausschau halten könnten. Schieben Sie, liebe Lammerinnen und Lammer, Ihre Aktion „Aufräumen“ nicht auf die lange Bank. Denn:

Anmeldungen für einen eigenen Flohmarkt-Stand sind bis zum 5. September möglich.

Richten Sie diese bitte an familienzentrum@st-marien-lamme.de. - Mit dem Mitmachen unterstützen Sie durch eine Geld- oder Kuchenspende die wichtige Arbeit des Vereins „Bürgergemeinschaft Lamme e.V.“ und des Kinder- und Familienzentrums an der

Lammer Heide. Das Freigelände des Zentrums soll nämlich kindgerechter gestaltet werden. Und die Erlöse der Cafeteria vor dem Gebäude Lammer Heide 9 kommen der Bürgergemeinschaft zugute.

Mehr dazu und was der Dorfflohmarkt in Lamme so alles zu bieten hat, lesen Sie in der kommenden Rundschau-Ausgabe.

Hauspreis-Rabattwochen

Skoda Kamiq bis 17%	VW Golf bis 16%	VW T-Roc bis 16%	Seat Ateca bis 22%
VW T-Cross bis 11%	Seat Arona bis 22%	Hyundai i20 bis 15%	Fiat 500 bis 14%

- Neuwagen zu Internetpreisen
- Abwicklung durch unser Autohaus vor Ort
- alle Fahrzeuge nach Wunschbestellung möglich
- keine EU-Importfahrzeuge
- holen Sie sich IHR Angebot
- Neu- und Gebrauchtwagen aller Hersteller

opitz AUTOHAUS
Autohaus Opitz
MehrMarkenWerkstatt und Fahrzeughandel
Bortfelder Straße 11a · 38176 Bortfeld · ☎ (0 53 02) 9 11 90
www.autohausopitz.de

Hörakustik und Augenoptik für Individualisten



hören | sehen
von Siegroth

0531 2504008 | www hoeren-sehen-bs.de
Hannoversche Straße 16, 38116 Braunschweig

Aktuelle Termine immer online!

<https://rundschau.news>

AUS DEM VEREINSLEBEN

„Aktiv für Demokratie und Toleranz“

BUND Gesucht werden ehrenamtliche Projekte für Miteinander und gegen Diskriminierung



In diesem Jahr wird der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ von der Bundeszentrale für politische Bildung ausgeschrieben. Die SPD-Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser ruft alle interessierten Einzelpersonen, Initiativen und Projekte aus dem Wahlkreis dazu auf, am bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2023 teilzunehmen. „Am bundesweiten Wettbewerb können all diejenigen teilnehmen, die sich mit vorbildlichen Projekten ehrenamtlich in kreativer Art und Weise für unsere Demokratie einsetzen“, erklärt Dunja Kreiser. Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ zeichnet jährlich erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte aus, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen und damit die Demokratie aktiv mitgestalten und Toleranz in der Ge-

sellschaft fördern. In diesem Jahr stehen insbesondere Projekte, die sich gegen Frauenhass engagieren und für die weltweite Durchsetzung von Frauenrechten eintreten, im Fokus. Gesucht werden auch Projekte, die mit intersektionalen Ansätzen Barrieren abbauen und Zugänge für alle zum Engagement ebnen und Projekte die Islamfeindlichkeit bekämpfen. „In unserem Land engagieren sich etwa 29 Millionen Menschen ehrenamtlich und prägen damit den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Viele Menschen gestalten jeden Tag unsere Demokratie aktiv mit und stellen sich gegen Demokratiefeindlichkeit und Diskriminierung. Deshalb würde ich mich freuen, wenn viele Engagierte, die sich für das demokratische Miteinander einsetzen und gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit kämpfen, an

dem Wettbewerb teilnehmen“, hebt die Bundestagsabgeordnete hervor. Für die Preisträgerinnen und Preisträger gibt es nicht nur ein Preisgeld in Höhe von bis zu 10.000 Euro, sondern auch die Möglichkeit, Teil des Aktiv-Netzwerkes zu werden, für das die Bundeszentrale für politische Bildung jedes Jahr ein bundesweiter Workshop anbietet, um das vielfältige Netzwerk zu stärken und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Bewerben kann man sich bis zum 31. August auf der Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung unter www.bpb.de/aktiv-wettbewerb-2023.

Emine Aslanboga

Konzert an Bord

BRAUNSCHWEIG Shantychor in Bremerhaven



Unsere Chorfahrt führte uns in diesem Jahr nach Bremerhaven. Was lag da näher als ein Konzert auf dem Segelschiff Deutschland zu geben, das dort am Kaiserhafen liegt. Der 86 Meter lange Großsegler wird von vielen Ehrenamtlichen als Kulturgut liebevoll gepflegt. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen hieß es: Schiff ahoi, die große Fahrt beginnt, aller-

dings nur in unseren stimmungsvollen Liedern. Im Repertoire hatte der Chor natürlich auch „Hein Mück aus Bremerhaven“. Die hervorragende Aussteuerung sorgte dafür, dass die zahlreichen Zuhörer an Bord und an der Pier den musikalischen Vortrag liebevoll genossen. Die Besatzung und das Publikum waren vom überzeugenden Auftritt des Chores begeistert. Ein weiterer Höhepunkt der Fahrt

war der anschließende Auftritt beim Hafenspektakel im Schaufenster Fischereihafen. Auch hier sorgte der Chor unter der Leitung von Janusz Reszka mit seinen gefühlvollen Liedern für Begeisterung bei den Zuhörern, die sofort eifrig mitgeschunkelt haben. Natürlich kam auch das Freizeitprogramm nicht zu kurz, so wurde das Klimahaus besucht und eine Schifffahrt unternommen. Die ge-

lungenen Auftritte und die geselligen Abende mit Musik werden den Chormitgliedern und deren Angehörigen in guter Erinnerung bleiben. Der Braunschweiger Shantychor freut sich bereits auf seine Auftritte beim Shantifestival in Stade vom 11. bis 13. Oktober 2024.

Karin Dube

Politik hautnah erleben

BUND Planspiel für Jugendliche im Bundestag

Im Oktober findet im Bundestag ein tolles Angebot statt: **Vom 15. bis 17. Oktober schlüpfen junge Menschen beim Planspiel Zukunftsdialog in die Rolle von Abgeordneten und diskutieren über politische Fragen.** Das Planspiel bietet jungen Menschen die Chance, den Politikbetrieb hautnah zu erleben und eigene Ideen einzubringen.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickeln gemeinsam Konzepte zu verschiedenen Politikbereichen. Ihre Beratungsergebnisse präsentieren sie am Ende Bundestagsabgeordneten. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, aber auch Studierende und Auszubildende

im Alter von 16 bis 20 Jahren. Die Kosten für Übernachtung, An- und Rückreise sowie Verpflegung werden übernommen.

Ich freue mich, dass ich einen Platz für das Planspiel an eine Person aus meinem Wahlkreis vergeben kann. Schickt deshalb gerne ein kurzes Bewerbungsvideo oder eine kurze schriftliche Bewerbung mit Angaben zu Alter, Person und Motivation per E-Mail an christos.pantazis@bundestag.de. **Bewerbungsschluss ist am 18. August.** Bei Fragen steht mein Team telefonisch unter 030 227 78040 zur Verfügung.

Dr. Christos Pantazis, MdB

Himmliche Feuerwerke

BRAUNSCHWEIG Besucherabend in der Sternwarte

Zu unserem Besucherabend im August werden wir Ihnen himmlische Feuerwerke vorstellen – auch Sternschnuppen genannt. Im August eines jeden Jahres haben wir einen Sternschnuppen-Strom, der nett anzusehen ist. Was da am Himmel genau geschieht, zeigen wir Ihnen am **Dienstag, den 8. August, um 19 Uhr.** An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel in der nächsten Zeit zu beobachten ist. Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem

Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (**In den Heistern 5b**). Weitere Infos zur Sternwarte unter: <https://hans-zimmermann-sternwarte.de> (Telefon: 05309 9190631). **Der Eintritt ist in diesem Monat frei.** Für eine kleine Spende zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit wären wir aber sehr dankbar.

Bernd Hartwig

Baustoff Brandes

Traumfliesen für dein Zuhause.

Dein Fachgroßhandel für pflegeleichte & moderne Wand- und Bodenfliesen in Braunschweig.



JETZT NEUE AUSSTELLUNG ERLEBEN.

Petzvalstr. 39
38104 Braunschweig
0531 - 21498-0

baustoff-brandes.de

%% Ausstellungstüren 20-50 % reduziert %%

Große Haustürausstellung

- 50 Haustürmodelle
- Sicherheitsfenster in Kunststoff, Holz, Alu
- Rollläden
- Glas- + Innentüren
- Raffstores

Hinze Fenster & Türen GmbH
Wendeburg · Hoher Hof 11
0 53 03/27 21
Mo.-Fr. 8-17.30 Uhr
Sa. nach Terminvereinbarung



„Warum ich mir so viel Zeit für Gespräche nehme? Weil Verständnis und persönliche Unterstützung in dieser Zeit das Wichtigste sind.“
Simon Hinze

Eichenweg 12
38176 Wendeburg
Tel. 05303 - 930 83 40

Seit 1981
BRENNECKE
Bestattungen
brennecke-bestattungen.de

Sommerfest der Löschlöwen

WATENBÜTTEL Kinderfeuerwehr feierte elfjähriges Bestehen



Der letzte Dienst vor den Sommerferien war bei strahlendem Sonnenschein traditionell eine große Geburtstagsparty bei den Löschlöwen in Watenbüttel. Vor nunmehr elf Jahren war am 4. Juli 2012 in Watenbüttel die 13. Kinderfeuerwehr in Braunschweig mit dem Namen Löschlöwen gegründet worden. Heute gibt es schon 26 Kinderfeuerwehren bei den 30 Ortsfeuerwehren in der Stadt Braunschweig.

Das Betreuerteam, bestehend aus Kinderfeuerwehrwartin Ina Barluschke, ihrer Stellvertreterin Verena Kadereit und den weiteren Betreuern Sonja Borchardt, Marvin Renneberg, Katja Manlik und Fabienne Kadereit hatte sich im Vorfeld einige Überraschungen zu diesem Fest ausgedacht.

In der Fahrzeughalle gab es ein großes und buntes Buffet zudem auch die Eltern mit viel Engagement beigetragen hatten. Auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus konnte man bei kleineren Spielen sein Geschick beweisen und hinter dem Feuerwehrhaus war die große Hüpfburg des Fördervereins Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Braunschweig aufgebaut worden.

Neben den Gruß- und Dankesworten der Verantwortlichen aus Kinder- und Ortsfeuerwehr an Kinder und Eltern für ein tolles Jahr mit vielen Aktivitäten konnte auch die stellver-

tretende Stadtkinderfeuerwehrwartin Sanja Okupnik zum Geburtstag begrüßt werden.

Ein weiterer Höhepunkt bildet der Besuch des Überraschungsgastes Florian Obst von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig. Er hatte einen Scheck der Öffentlichen Versicherung Braunschweig in Höhe von 300 Euro für die Kinderfeuerwehr dabei. Florian Obst betonte in seiner kurzen Ansprache das große ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft sich für die Kleinsten einzusetzen. „Das verdient unseren Respekt und die volle Unterstützung.“

Zum Abschluss wurden noch feierlich sechs Mitglieder der Löschlöwen vom Kinderfeuerwehrtteam verabschiedet und an die Jugendfeuerwehr übergeben. Traditionell ziehen sich die neuen Mitglieder im Fahrzeug der Ortsfeuerwehr Watenbüttel um und wechseln von der Kinderfeuerwehr-Kombi in die neue Jugendfeuerwehr-Kombi. Empfangen wurden sie auf der anderen Seite des Fahrzeuges von Jugendfeuerwehrwart Lars Borchardt sowie Ortsbrandmeister Jörg Barluschke und seinem Stellvertreter Stephan Kadereit.

Weiter geht es für beide Gruppen wieder nach den Sommerferien.

St. Kadereit



In diesem Sommer wechselten Marlon Bauer, Mike Okon, Finja Voigt, Guiliana Grau, Maxim Decker und Lennox Stanczak (fehlt auf dem Foto) von der Kinder- in die Jugendfeuerwehr.

GBG BESTATTUNGEN

„Wir treffen die richtigen Töne, wo anderen die Worte fehlen.“

Ruhfäutchenplatz 3
Tel.: 0531 / 60033
www.gbg-braunschweig.de

WAS
GEHT
BEI
EUCH
?

Bei deinem Verein steht ein Jubiläum an?

Ihr feiert -
Wir machen den Rest!

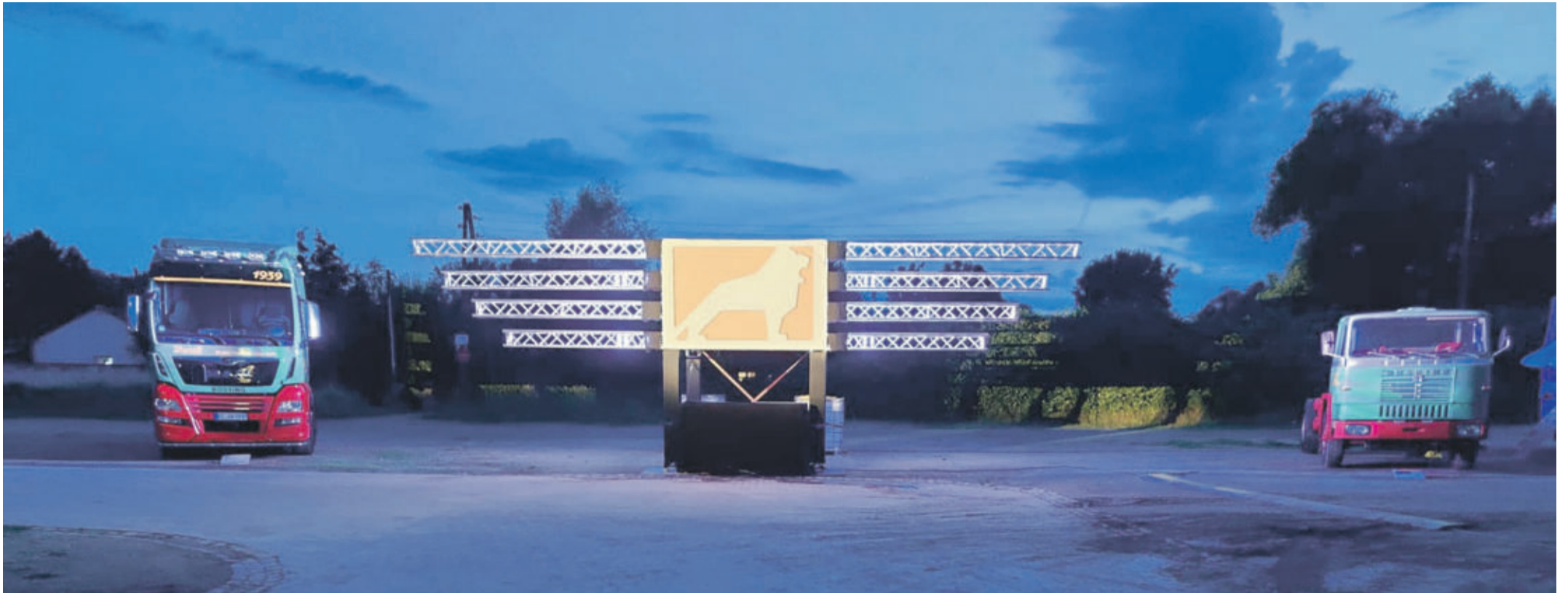
- Gestaltung von Flyern und co.
- Bericht in der Rundschau
- Refinanzierung durch Anzeigen möglich

oker¹¹
media house

Kontaktieren Sie uns!
www.oker11.de
Telefon 0531 220010

180. Geburtstag Heinrich Büssing

BRAUNSCHWEIG Ausstellung zu Ehren eines großen Erfinders



Heinrich Büssing wurde am 29. Juni 1843 in Nordstemme geboren. In Gedenken an den großen Erfinder, Verkehrspionier und dadurch Ehrenbürger der Stadt Braunschweig, wurde sein 180. Geburtstag, in Form einer Nutzfahrzeugpräsentation auf dem Braunschweiger Schützenplatz gewürdigt.

Der Verein „Heinrich Büssing-Technik und Geschichte“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses kulturelle Erbe zu bewahren.

Auf Einladung des Vereins kamen etwa 80 BÜSSING Langhauber und MAN Oldtimer mit Unterflurmotor zu dieser Ausstellung und konnten sich vor einer riesigen beleuchteten nachempfundenen Spinne als Kühlergrill präsentieren.

Jeder Oldtimer Teilnehmer bekam zur Präsentation eine gedruckte Info Tafel mit den Fahrzeugdaten die er gemeldet hatte. So konnte sich jeder Besucher über jedes Fahrzeug gut informieren.

Am Donnerstag vor der Ausstellung wurde Heinrich Büssings 180. Geburtstag, in der guten Stube Braunschweigs, in der Dornse des Altstadt-

rathauses, unter anderen auch mit dem Braunschweiger Oberbürgermeister, gefeiert.

Ausfahrt zum Geburtshaus

Der Verein bot am Wochenende jedem Teilnehmer an, sich einer Ausfahrt mit seinem Oldtimer zum BÜSSING Hof am Heinrich-Büssing-Ring anzuschließen. Dort konnte er vor historischen Gebäuden sehen, wo sein Fahrzeug einst ausgeliefert wurde.

Auf insgesamt sechs Touren wurden die LKW und Busse durch ein Führungsfahrzeug des Vereins am Freitag und Samstag, zu jeweils fünf Fahrzeugen zum ehemaligen BÜSSING Stammwerk geleitet.

Am Sonntag bot der Verein zwei Ausfahrten mit dem Bus zum Geburtshaus Heinrich Büssings in Nordstemme bei Wolfsburg an. Dort wurde die Schmiede, in der Heinrich Büssing gelernt hat, nicht nur angeheizt, sondern auch mit Vorträgen und Hammer durch einen Schmied bedient. Zur Besichtigung des Hauses gab es von der Hausdame für jeden noch ein Buch über das Lebenswerk des Jubilars.

Vor dem Büssing Geburtshaus präsentierte die MAN den letzten LKW Sattelschlepper, der in Salzgitter produziert wurde, in einer imposanten Lackierung des Braunschweiger Löwen.

Erinnerungen an die 60er

Beide Touren wurden gut angenommen und der Bus war jedes Mal voll besetzt. Damit die Fahrt hin und zurück nicht langweilig wurde, hatte der Verein sein Mitglied Lutz Hiege abgestellt, den Gäste aus seiner Zeit als Fernfahrer in den 60er Jahren zu berichten. Er erzählte über das Schalten der damaligen unsynchronisierten Fahrzeuge mit Doppelkuppeln und Zwischengas. So war man damals „Kraftfahrer“, denn es gab keine Servolenkung, auch die Kupplung erforderte Kraftanstrengung. Aus seiner Zeit bei der ELM-Spedition in Destedt berichtete er über die Schikanen der Ostzone, wenn es zum Beispiel von Hannover nach Berlin ging, konnte die Tour 16 oder 28 Stunden dauern. Große Bilder aus der Zeit machten die Runde im Bus und keiner wollte bei Ankunft aussteigen.

Am Sonntagnachmittag machten sich viele Aussteller mit den Oldtimern wieder auf die Heimreise, denn es waren von Schleswig-Holstein bis Bayern, alle vertreten.

Der Verein „Heinrich Büssing-Technik und Geschichte“ bedankt sich bei allen Sponsoren dieser Veranstaltung, im Besonderen bei der MAN Truck & Bus aus München. Diese hatten 1971 die Büssing AG übernommen und versprachen den Braunschweiger Löwen auch weiterhin auf Ihren LKW, Bussen und Vans als unverkennbares Logo weltweit darzustellen.

Lutz Hiege



Autohaus Holzberg GmbH

Hamburger Str. 23, 38114 Braunschweig
T. +49 531 38818-0, www.holzberg.seat.de

SEAT | MÓ



Hola, Freiheit.

SEAT MÓ 125. Vollelektrisch. Ab 6.200 €.¹

Bye-bye, Emissionen. Bye-bye, Stau, Stress und Parkplatzsuche. Mit dem SEAT MÓ 125 bewegst du dich freier und smarter durch die Stadt. Vollelektrisch. Leistungsstark. Zeitgemäß.

SEAT MÓ 125 Stromverbrauch: 7 kWh/100 km; Reichweite: bis zu 133 km.

¹Inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten. Nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



BUNDESLIGA

DOPPELT HÄLT BESSER!



**EINTRACHT -
FC SCHALKE 04**
DFB-POKAL, 1. RUNDE

**FR. 11.08.
20.45**
EINTRACHT-STADION



**EINTRACHT -
FC SCHALKE 04**
2. BUNDESLIGA, 3. SPIELTAG

**SO. 20.08.
13.30**
EINTRACHT-STADION

Ticket-Infos unter
www.eintracht.com

**KOSATEC
COMPUTER**

 **Staake**

**WOLTERS
1627**

radio SAW

**K. Kroschke
.com**

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



BS ENERGY

VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES

Öffentliche 

**KA
KÜCHEN
KTUELL**

Wir sind **Eintracht.**

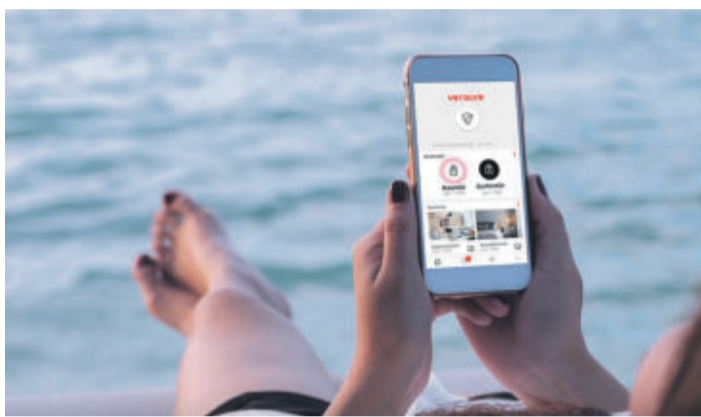
Sonderthema – Sommerzeit für Haus und Garten

Mit einem guten Gefühl in die Ferien

URLAUBSZEIT ist Einbruchszeit: Die sechs besten Tipps für ein sicheres Zuhause

(DJD). Egal ob es in die Ferne geht oder ob man die eigene Heimat erkunden möchte: Die Menschen in Deutschland freuen sich auf die bevorstehende Reisezeit. Häuser und Wohnungen stehen dann länger leer - und können zu einem gefundenen "Fressen" für Einbrecher werden. Ungebetenen Gästen sollte man es so schwer wie möglich machen, hier sind die besten Tipps:

1. Auf elektronische Abschreckung durch Alarmanlage setzen
Eine durch Bewegungsmelder hell beleuchtete Außenwand ist hilfreich. Den besten Schutz und die beste Abschreckung jedoch bieten professionell installierte Alarmanlagen mit modernen Überwachungskameras und Verbindung zum Smartphone. Sobald bei Einbruch ein Alarm ausgelöst wird, erhält man per App eine Nachricht aufs Handy und hat Zugriff auf die Kameras. Mehr Infos gibt es etwa unter www.verisure.de. Moderne Alarmsysteme sind zudem an eine Notruf- und Serviceleitstelle angebunden, wo Profis rund um die Uhr die Alarmsignale verifizieren und gegebenenfalls schnell handeln.



Eine zentrale Rolle bei Alarmanlagen spielt mittlerweile das Smartphone, per App hat man alles im Blick und im Griff. Foto: DJD/www.verisure.de

2. Mechanischer Schutz: Einbrechern das Leben nicht zu leicht machen
Alles, was Zeit kostet, wirkt auf Einbrecher abschreckend. Daher gilt es, Fenster und Türen vor allem im Erdgeschoss doppelt abzusichern. Auch in den Obergeschossen sollte alles gut verriegelt sein. Kletterhilfen wie Leitern oder Gartenmöbel sollte man möglichst wegschließen. Und statt einen Ersatzschlüssel zu verstecken,

sollte man ihn lieber bei einer Vertrauensperson abgeben. Denn geübte Einbrecher kennen alle gängigen Schlüsselverstecke.
3. Im Smart Home Anwesenheit simulieren
Mit Tricks lässt sich im Smart Home Anwesenheit vortäuschen. Dazu zählen eine Beleuchtung, die sich selbstständig ein- und ausschaltet, Rollläden und Jalousien, die selbstständig hoch und runter fahren, und program-

mierbare LED-Leuchten, die wie ein eingeschalteter Fernseher flackern.

4. Gute Nachbarschaft - und Unordnung im Wohnzimmer
Ein überquellender Briefkasten oder ein wuchernder Rasen signalisieren Einbrechern: Hier ist für längere Zeit niemand zu Hause. Nachbarn, die regelmäßig den Briefkasten leeren oder sogar den Rasen mähen, schaffen Abhilfe. Und wenn man selbst im Wohnzimmer ein bisschen Unordnung hinterlassen hat, suggeriert das Einbrechern, dass jederzeit jemand zurückkommen kann.

5. Brandschutz nicht vergessen, aber Alarmanlage am Strom lassen
Um auch das Brandrisiko zu minimieren, unnötige Elektrogeräte während der Abwesenheit vom Strom nehmen, aber Achtung: Die Alarmanlage sollte unbedingt am Netz bleiben.

6. Soziale Medien
Es ist ratsam, weder eine private E-Mail-Abwesenheitsnotiz einzurichten noch auf Social Media anzukündigen, dass man verreist. Schlimmstenfalls liest ein potenzieller Dieb mit.

Für Neubauten gibt es wieder Fördermittel

IMMOBILIEN Staatlichen Zuschüsse sichern



Staatlich gefördert: Für besonders energieeffiziente Neubauten gibt es jetzt wieder finanzielle Zuschüsse. Foto: DJD/KLB Klimaleichtblock

(DJD). Der Bau eines Eigenheims ist eine Investition fürs Leben und bedarf daher einer sorgfältigen Planung. Aktuell hohe Materialkosten sowie steigende Darlehenszinsen machen es zunehmend immer schwerer, den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen. Nach längerer Wartezeit gibt es immerhin wieder staatliche Hilfe für private Bauherren: Seit März 2023 stellt der Bund im Rahmen des Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau“ jährliche Mittel von 750 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere 350 Millionen Euro sind für die Wohneigentumsförderung von Familien vorgesehen.

betonsteinen können Bauherren die teils anspruchsvollen Modalitäten der neuen Förderung problemlos erfüllen. Im Ergebnis entsteht ein ökologisches und effizientes Mauerwerk, welches zusätzlich über hohe Qualität in den Bereichen Wärme-, Schall- und Brandschutz verfügt“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Krechting, Geschäftsführer von KLB Klimaleichtblock (Andernach). Möglich machen es die natürlichen Luftporen des mineralischen Baustoffes, der in Hochregallagern an der Luft aushärtet.

Neue Förderbedingungen beachten

Zu den Voraussetzungen für eine Förderung zählt, dass spezifische Grenzwerte für die Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus des Gebäudes unterschritten werden. Darüber hinaus müssen Bauherren den energetischen Standard eines Effizienzhauses 40 für Neubauten vorweisen. Bauvorhaben, die zusätzlich über das „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ (QNG) verfügen, erhalten mehr Unterstützung. Essenziell für das Erreichen der Förderbedingungen ist der Einsatz des richtigen Wandbaustoffes. Hier raten Experten etwa zu Leichtbetonsteinen aus vulkanischen Rohstoffen wie Bims: „Mit massiven Leicht-

Rechtzeitig an den Antrag denken

Die Produktion hochwärmedämmender Leichtbetonsteine erfolgt daher besonders ressourcenschonend. In der Nutzungsphase des Gebäudes helfen sie dabei, nachhaltig Heizkosten einzusparen. Nähere Informationen zu förderfähigen energieeffizienten Eigenheimen aus Leichtbeton gibt es etwa unter www.klb-klimaleichtblock.de. Wichtig zu wissen für private Bauherren: Die staatlichen Förderanträge sind vor Baubeginn zu stellen, Ansprechpartner dafür ist die eigene Hausbank. Mit den strengeren Fördervorgaben verfolgt der Gesetzgeber das Ziel, die Treibhausgasemissionen für den gesamten Gebäudebereich bis 2030 auf 67 Millionen Tonnen zu senken.

Korallenriff. Höhlengrab. Familienclan.

BAD GRUND Das HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle



Steinalte Geheimnisse der Unterwelt und spannende Erdgeschichte könnt Ihr bei Bad Grund im Harz entdecken, und zwar im 2023 erweiterten Höhlen-

ErlebnisZentrum.
Ein Korallenriff im Harz
Hier erhebt sich der Iberg, ein imposantes Kalkmassiv. Vor 385 Millionen

Jahren war es ein Korallenriff in einem warmen Meer südlich des Äquators. In einer unterirdischen Ausstellung „taucht“ Ihr in das einstige Riff ein und erfahrt, was es auf seiner Reise in den Norden so alles erlebt hat.

Die Höhle eines Zwergenkönigs

Kinder werden vor allem von der Iberger Tropfsteinhöhle angezogen. Unter Fachleuten ist sie wegen ihrer Entstehung und Verknüpfung zum Bergbau berühmt. Der Berg aus uralten versteinerten Meerestieren, schildernden Sintern und reich an Erzen ist aber auch das Reich des Zwergenkönigs Hübich. Denkt an feste Schuhe und warme Jacken. In der Höhle ist es kalt!

Ein Höhlengrab aus der Bronzezeit
Im archäologischen Museum trifft

Ihr ältesten belegten Großfamilien der Welt! Sie lebte vor fast 3000 Jahren und war in der Lichtensteinhöhle begraben. Sogar heutige wahrscheinliche Nachfahren wurden gefunden!

All das könnt Ihr auch in einem Medienguide, einem Kinderhörspiel und in Trickfilmen kennenlernen und durch das nachgebaute Höhlengrab kriechen!

Wenn es je nach Witterung auf dem Parkplatz eng wird, gibt es einen Ausweichparkplatz oberhalb von Bad Grund. Von dort sind es zu Fuß ca. 700 m durchs schöne Teufelstal.

Geöffnet Di-So und feiertags 10-17 Uhr, zusätzlich Mo in allen nds. Schulferien sowie im Juli, August und Oktober. November teilweise nur Sa-So; 24.12. geschlossen. www.hoehlen-erlebniszentrum.de

Gashi
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- und Heckschnitt
- Trockenmauer- & Natursteinarbeiten
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Zaun- und Gabionenbau

Rufen Sie uns an!

Telefon 05171/9400176

www.gashi-peine.de

SCHLANGENFARM SCHLADEN

Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

Wir haben wieder für Sie geöffnet

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise

Erwachsene	12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre	7,50 €
Familienkarte	36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner	10,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

HöhlenErlebnisZentrum

HÖHLE UND MUSEUM

AM IBERG

Steinalte Geheimnisse. Modern inszeniert.

Weil's zu Hause am Schönsten ist!

CLIMA Q.BUS MIT LAMELLEN

Das Lamellendach schützt perfekt vor Sonne, Regen und gegen Wind. Dabei lässt sich das Tageslicht auf der Terrasse oder unter dem Freisitz optimal lenken.

In unserer Ausstellung zu besichtigen.

SMART SUN

ROLLÄDEN UND MARKISEN

Cremlingen/Destedt | Telefon 05306 556073-0
info@smartsun38.de | <https://smartsun38.de>

RUNDSCHAU KulTour

LesBAR

Juli-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

In den Bestseller-Listen steht ein Titel ganz weit oben, der mich neugierig gemacht hat. „Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“. Prof. Dr. Dirk Oschmann hat es geschrieben und im Untertitel „Wie die Konstruktion des Ostens unsere Gesellschaft spaltet“ stellt er eine kühne These auf. Der Autor versucht zu erklären, was es bedeutet, eine Ost-Identität auferlegt zu bekommen, die für die wachsende gesellschaftliche Spaltung verantwortlich gemacht wird. Oh Mann! Da schwillt mir schon ein wenig der Kamm. Wer ist der Autor eigentlich? Oschmann wurde in Gotha geboren und ist Professor für „Neue deutsche Literatur“ an der Uni Leipzig. Dass er folglich das Verhältnis zwischen Ost- und Westdeutschen durch eine Ostbrille sieht, sei ihm nicht anzukreiden. Dass er mit seinem Buch auf eine gesellschaftliche Kluft hinweist, die gerade dabei sein sollte, kleiner zu werden, ist auch noch okay. Aber was soll das Ganze? Das Menschen, die viele Jahrzehnte hindurch in völlig unterschiedlichen Lebensumfeldern groß geworden sind, verschieden ticken, ist bekannt. Wir haben das nach der ersten Euphorie der Wiedervereinigung wohl alle überdeutlich gespürt. Hüben wie drüben. Das Zu-

Dodens
Buchkritiken

sammenwachsen war und ist immer noch nicht einfach. Da wurden und werden Fehler gemacht. Auf beiden Seiten. Keine Frage. Aber dass der Osten – gemeint ist ja wohl das ehemals etwas andere gesellschaftliche Leben in den östlich gelegenen Bundesländern – eine Erfindung des Westens sei, ist meines Erachtens Unsinn. Nicht Westdeutschland sondern ein politisch verkorruptes System in der Ex-DDR hat den Osten erfunden. Wer solche Thesen wie Oschmann veröffentlicht, trägt mit dazu bei, dass die Spaltung so schnell nicht überwunden wird. Dafür habe ich keinerlei Verständnis. Daher gibt es von mir nur einen von fünf möglichen Sternen.



Titel: Der Osten: eine westdeutsche Erfindung
Autor: Prof. Dirk Oschmann
Genre: Streitschrift
Verlag: Ullstein
Preis: gebundene Ausgabe 19,99 Euro

Spargel-Geheimnis im Allertal

Jetzt etwas leichtere Kost? Einverstanden. Kommen wir einmal auf das Thema Spargel, und gehen wir in unsere engere Heimat. Bettina Reimann lebt in der Region Hannover und arbeitet dort als Magazinjournalistin und Autorin von Krimis und Sachbüchern. Ein neuer Kriminalroman aus ihrer Feder ist frisch erschienen und trägt den verheißungsvollen Titel „Spargel-Geheimnis im Allertal“. Ort der Handlung ist das Dorf Eickeloh. Eine gewisse Flora Kamphusen und ihr Ermittlerteam, bestehend aus Familienmitgliedern, trifft dort auf arg verschwiegene Spargelbauern. Sie hüten offensichtlich ein düsteres Geheimnis. Ein unbekannter Mann wird blutüberströmt im Spargelfeld gefunden. Ein Opfer von vielen? Was geht im Dorf seit Jahrzehnten vor?

Flora lüftet natürlich das Geheimnis. Und findet Grauenhaftes. Gänsehaut pur! Dafür gibt es von mir drei Stangen Spargel. Pardon, drei Sterne natürlich, sorry. einen gewissen John Thornton kennen. Beide werden ein unzertrennliches Paar. Erst als Thornton stirbt, schließt sich der Hund einem Wolfsrudel an und wird der Anführer. Ein Märchen? Ja. Und ein spannendes, herzerwärmendes zugleich. Auch dafür fünf Sterne von mir.



Titel: Spargel-Geheimnis im Allertal
Autor: Bettina Reimann
Genre: Krimi
Verlag: Gmeiner, Taschenbuch
Preis: 14 Euro

Das Hotel New Hampshire

Mein heutiger Klassiker entführt Sie gedanklich nach New Hampshire. John Winslow Irving, der amerikanisch-kanadische Schriftsteller, der 1942 ebendort geboren wurde, schrieb 1981 den Roman „Das Hotel New Hampshire“. In seinem fünften Roman, der längst zur klassischen Weltliteratur gehört, erzählt der Autor die Geschichte der Familie Berry. Die Berrys haben fünf Kinder, John ist der mittlere. In seiner unvoreingenommenen Art ist John es, der aus seiner Sicht berichtet. Der Beginn der 1940er Jahre bildet den Anfang, die zu Ende gehenden 1970er Jahre sind der Schluss der Erzählung. Somit erstreckt sich die Handlung über drei Generationen. Wobei der Schwerpunkt auf den Kinder- und Jugendjahren der Berry-Kinder

Frank, Franny, John, Lilly und Egg liegt. John berichtet überaus fantasievoll. So wird diese Rückblende nie langweilig. Logisch, dass ein namensgebendes Hotelmilleu eine wichtige Rolle spielt. Und in weiteren Rollen tauchen ein Jude sowie ein Bär auf und es geht natürlich auch um Liebe und Tod. Dieser Roman spiegelt die wunderbare Erzählweise des Autors John Irving optimal wider. Von mir daher vier Sterne.



Titel: Das Hotel New Hampshire
Autor: John Irving
Genre: Roman
Verlag: Diogenes, Sondereinband
Preis: 15 Euro

Sieh mal an!

Unser wanderbarer Elm

REGION Die letzte Etappe auf dem Elmkreisel



Forschungsmuseum Schöningen „paläon“
Foto: Thomas Kempfer, www.elm-freizeit.de



Original erhaltene Grenzanlagen in Hötensleben
Foto: Thomas Kempfer, www.elm-freizeit.de

Von Dieter R. Doden

Heute beschreiben wir die vierte und somit letzte Teilstrecke des insgesamt 74 Kilometer langen Rundweges „Elmkreisel“. Diese Etappe ist lediglich sieben Kilometer lang und damit die kürzeste. Sie führt von der Burg Warberg zurück zum Ausgangspunkt der ersten Etappe, nach Schöningen.

Geübte Elmkreisel-Wandersleute wissen bereits, dass die einzelnen Etappen des Elmkreisels keine Rundwege sind. Sie haben also nicht den Startpunkt auch als Endziel. Daher sollten Sie dafür sorgen, dass Sie per Auto vom Streckenende zurück zum Ausgangspunkt gelangen. Pendelverkehr ist also angesagt. Zwei Fahrzeuge sind sinnvoll.

Wir wollen heute auf keinen Fall versäumen, uns bei Thomas Kempfer zu bedanken, der uns beim Ausarbeiten dieser kleinen Artikelserie entscheidend unterstützt hat. Er ist seit vielen Jahren ambitionierter Freizeitsportler und kennt daher diese Region wie seine Westentasche. Im Laufe der Zeit haben er und einige Mitsportlerinnen und -sportler eine ganze Reihe attraktiver Touren zusammengestellt, die sich prima als Tagesausflug oder Mehrtagesrundstrecke eignen. Der Freizeit-Profi hat neben hervorragenden Tipps für Wanderungen zu Fuß oder per Rad auch wichtige Infos zum Thema Geocaching, für Skilanglaufstrecken und er verrät, wo man prima Disc-Golfen kann. - Wie kommt man an die Infos? Ganz einfach, über die Homepage www.elm-freizeit.de.

Die 4. Etappe auf dem Elmkreisel. Von der Burg Warberg nach Schöningen.

Sie starten diesen letzten Teilabschnitt des Elmkreisels an der Burg Warberg und durchqueren den Ort Warberg, der schon im Jahre 1202 urkundlich erwähnt wurde. Wie schon auf den anderen Etappen achten Sie bitte auf die Ausschilderung mit dem Logo dieses Rundweges. Ihre Tour führt Sie nun wieder hinauf in den Höhenzug. Die Pfade sind relativ schmal und naturbelassen. Am östlichen Elmrund erreichen Sie bald den Singplatz. Von der Lichtung aus genießen Sie einen herrlichen Blick in die Natur und sehen unter anderem über die ehemalige innerdeutsche Grenze hinweg bis weit nach Sachsen-Anhalt hinein.

Danach erreichen Sie auch schon

den Ortsrand von Schöningen. Wandern Sie durch den Volkspark, der immerhin der größte im Ort ist, und gelangen Sie danach zum schmucken Schloss. In Schöningen empfehlen wir Ihnen nach einer Besichtigung der Schlossanlagen einen Gang durch die Innenstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkbauten. Wenn Sie noch Zeit haben, die Wanderung war ja nicht sehr lang, lohnt sich auch ein Abstecher zu drei interessanten Sehenswürdigkeiten in der Nähe. Östlich der Stadt liegt, nur 2,5 Kilometer entfernt, das Forschungsmuseum Schöningen „paläon“. Dort lässt sich die spannende Geschichte unserer

Vorfahren erkunden, die vor vielen tausend Jahren lebten, und die berühmten Schöninger Speere bestaunen. Es sind die ältesten vollständig erhaltenen Jagdwaffen der Welt – etwa 300.000 Jahre alt. Auf dem Außengelände warten auf Sie ein paar knifflige Aufgaben zum Thema Steinzeit. Ganz in der Nähe finden Sie den Tagebauinformationspunkt. Der Tagebau bei Schöningen wurde von 1979 bis 2016 betrieben und diente der Versorgung des nahegelegenen Kraftwerkes Buschhaus mit Braunkohle. Hier wurden bei Grabungen übrigens die erwähnten Speere gefunden. Von diesem Infopunkt aus

laufen Sie auf einem Pfad in Richtung Osten bis an die Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt und sehen in Hötensleben die letzten 350 Meter im Original erhaltener Grenzanlagen.

Von dort treten Sie den Rückweg zum Burgplatz von Schöningen an. Auf dem Platz angelangt, können Sie sich stolz auf die eigene Schulter klopfen. Sie haben es geschafft. Eventuell haben Sie in allen vier Etappen den Elmkreisel komplett bezwungen oder auch nur eine oder mehrere Teilstücke zurückgelegt. In jedem Fall haben Sie eine tolle Leistung vollbracht und viel für Ihre Gesundheit getan. Super!



Ray-Ban® Sonnenbrillen

Einstärkengläser
inklusive*oder mit
Gleitsichtgläsern
zzgl. 299 €*

becker + flöge GmbH | Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel.: +49 (0) 511 34854-0 | info@becker-floege.de
www.becker-floege.de

* Beim Kauf einer Ray-Ban® Sonnenbrille sind zwei Einstärkengläser inklusive. Gleitsichtgläser erhalten Sie gegen einen Aufpreis von nur 299 €. Tönung 75 % oder 85 % grau, braun oder pilzgrün. Verlauf, Verspiegelung, Superentspiegelung, Polarisation oder dünnere Gläser gegen Aufpreis. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Die abgebildete Fassung ist ein Modellbeispiel.

KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen
Telefon: 05306 911521

Virtuosen und Meisterwerke

KÖNIGSLUTTER 41. Domkonzerte im September



SLIX Foto: Hagen Wolf

Der Kaiserdom in Königs-Lutter ist nicht nur ein historisches Monument romanischer Baukunst, nicht nur eine beeindruckende Kirche, nicht nur einen Stopp auf einer Kulturreise wert, er ist auch das Zuhause der Domkonzerte, die in diesem Jahr bereits zum 41. Mal stattfinden. Immer im September können in einem Zeitraum von drei Wochen hochkarätige, oft internationale Musikerinnen und Musiker hautnah erlebt werden. So auch in diesem Jahr, wenn zwischen dem 3. und dem 23. September sechs Konzerte mit hervorragenden Künstlern auf dem Programm stehen.

Den Auftakt macht Avi Avital (Mandoline) mit Martynas Levickis (Akkordeon) am 3. September im Kreuzgang. Avital hat in den letzten Jahren die Mandoline als hervorragendes Konzertinstrument etabliert, 2023 ist sogar zum Jahr der Mandoline ernannt worden. Mit dem litauischen Levickis, der in diesem Jahr zum zweiten Mal als Preisträger in Residence bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und erstmals beim Rheingau-Musikfestival zu erleben ist, präsentiert er unter anderem Werke von Saint Saens, Schostakowitsch, Albeniz, Bartok, Kreisler.

Jagdlich wird es am 9. September mit dem Parforcehorn-Ensemble „Les Amazones“ im Dom. Das Ensemble vereint die besten Bläserinnen Deutschlands und wird geleitet von Wilhelm Bruns. Auf dem Programm steht die „Grande Messe de Saint Hubert“ von und mit Hubert Heinrich zusammen mit der romantischen Domorgel. Außerdem weitere Werke der Jagdmusik für Parforcehörner.

A-cappella Konzerte „Von Bach bis Prince“

Besonders gefragt sind in jedem Jahr die A-cappella-Konzerte. In diesem Jahr konnten die Veranstalter „Slix“ aus Leipzig für den 15. September gewinnen. Die sechs Sängerinnen und Sänger sind vor allem durch ihre vokalen Interpretationen der Instrumentalwerke von Johann Sebastian Bach bekannt. In ihrem Programm „Von Bach bis Prince“ zeigen sie sich von ihrer wandlungsfähigen Seite, zwischen den Epochen von barocker Klarheit bis zu flirrendem Jazz und Pop changierend. Das Sextett wurde fünfmal mit dem CARA (Contemporary A Cappella Recording Award) ausgezeichnet.

Den 17. September sollten sich Klassik-Freunde vormerken. Die Bläserolisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig kommen mit zwei absoluten Highlights für diese Besetzung zu den Domkonzerten. Die Serenade B-Dur „Gran Partita“ von Wolfgang Amadeus Mozart und die Bläserserenade d-Moll von Anton Dvorak sind Meisterwerke, die akustisch gut in den Kaiserdom passen.

Mit Margot Käßmann kommt am 22. September eine einflussreiche Stimme in den Dom. In ihren Texten spricht sie über die grundlegenden Sehnsüchte des Menschen – nach Liebe, Geborgenheit, Freiheit und Frieden, sowie über das tiefe Verlangen nach einem Neuanfang und Trost, wenn wir trauern. Begleitet wird sie bei dieser Konzert-Meditation aus Text und Musik von Hans-Jürgen Hufeisen (Blockflöten), der den Worten eine zusätzliche Dimension verleiht.

Am Folgetag präsentieren vier Gesangssolisten, der Kammerchor der Frauenkirche Dresden und das Ensemble frauenkirche dresden als Orchester unter der Leitung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Dieses Monumentalwerk bildet den Höhepunkt zum Abschluss der diesjährigen Domkonzerte.

Weitere Informationen unter www.domkonzerte.org. Tickets gibt es und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

SPIELBAR

Kommunikation und Reflexion



Kerstin Mündörfer
Spielekritiken

„FUN FACTS“

Von Kerstin Mündörfer



„Fun Facts“ ist ein unkompliziertes kooperatives Partyspiel, das sofort lebhaftere Unterhaltungen entfacht. In diesem Spiel beantwortet jeder Mitspieler nacheinander acht persönliche Fragen auf einer Skala von 0 bis 100. Die Antworten werden heimlich auf Täfelchen notiert und dann reihum per Selbsteinschätzung in die Gruppe eingereiht, um eine aufsteigende Reihenfolge zu erzielen. Beim Aufdecken zeigt sich, wie gut die Einschätzungen funktionierten haben und im Erfolgsfall werden Punkte gesammelt. „Fun Facts“ fungiert hauptsächlich als Eisbrecher, der dazu dient, sich selbst und die anderen Mitspieler besser kennenzulernen.

Das Ziel von „Fun Facts“ geht über herkömmliche Kennenlernspiele hinaus. Es bietet eine breite Palette an tiefgründigen Fragen, mit denen die Spieler im Alltag nur selten konfrontiert werden. Das Spiel lädt dazu ein, nicht nur Neues über die Mitspieler zu erfahren, sondern auch über sich selbst und wie man von anderen wahrgenommen wird. Eine spielerische Gelegenheit zur Reflexion.

wird. Eine spielerische Gelegenheit zur Reflexion.

Die einfachen Regeln ermöglichen einen schnellen Einstieg und die persönlichen Fragen sorgen sofort für eine entspannte Atmosphäre und interessante Gespräche.

Die Fülle an tiefgründigen Fragen, macht „Fun Facts“ zu einem besonderen Erlebnis. Es lädt die Spieler ein, über Aspekte ihres Lebens nachzudenken, die sie sonst möglicherweise nicht so intensiv betrachten würden. Dadurch entsteht eine spielerische Dynamik, die nicht nur das Kennenlernen der anderen fördert, sondern auch eine Selbstreflexion ermöglicht.

Das Spiel eignet sich hervorragend für gesellige Runden und Partys, bei denen der Fokus auf gemeinsamem Spaß und einer tieferen Verbindung liegt. Allerdings könnte die langfristige Motivation gesteigert werden, wenn zusätzliche Spielmodi oder Variationen hinzugefügt würden, um die Abwechslung zu erhöhen.

Insgesamt verdient „Fun Facts“ vier Sterne für die gelungene Kombination aus Kommunikation, Reflexion und der Schaffung einer entspannten und geselligen Spielatmosphäre. Es ist ein Partyspiel, das über bloßen Zeitvertreib hinausgeht und einen echten Mehrwert bietet.

FUN FACTS

UNSERE Wertung

★★★★☆

Verlag: Repos Production
Art: Partyspiel
Mitspieler: 4 bis 8
Dauer: 30 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 24,99 Euro

WEITERE KRITIKEN UNTER:



RUNDSCHAU NEWS



AUF OKER11.MEDIA.HOUSE

Ausflug in ein wunderschönes Fleckchen Natur

GIFHORN Gifhorne Heide

Von Dieter R. Doden

Dass Gifhorn eine reizvolle Stadt ist und dass hier zum Beispiel das Internationale Mühlenmuseum zu einem Besuch einlädt, wissen viele. Aber dass es hier am westlichen Ortsrand ein wunderschönes Fleckchen Natur zu bewundern gibt, ist so manchem nicht bekannt. Wer jetzt die Blüte der Besenheide bestaunen und eine typische Heidelandschaft genießen will, muss nicht in die touristischen Kerngebiete der Lüneburger Heide fahren. Deutlich dichter liegt die Gifhorne Heide, ein gut 32 ha großes Naturschutzgebiet, eingebettet in eine sehenswerte Landschaft.



Foto: © Südheide Gifhorn GmbH

zu schlendern und eventuell in einem der Gasthöfe Einkehr zu halten, lohnt schon mal sehr. Winkel ist ein kleines, feines Paradies, in dem man eigentlich nicht nur für einen Tag Urlaub machen möchte.

blüht. Die Gifhorne Heide ist ein Bereich des Allerurstromtales, der von Dünenfeldern geprägt ist. Trockene Dünenkuppen wechseln sich mit oft moorigen Dünentälern ab. Ansehnliche Flächen der besagten Besenheide werden umrahmt von degenerierten Moorflächen mit Pfeifengras und Moorheide. Dem schließen sich meist lichte Wälder mit überwiegend Kiefern an. Wer hier als Wanderer oder

Westlich der Bundesstraße 4 liegt zwischen dem Tal der Aller und dem Allerkanal der reizvolle Gifhorne Ortsteil Winkel. Hier durch die Gassen

Nach Norden hin, also der Aller zu, entdeckt man schnell die Heidefläche, insbesondere, wenn sie von Anfang August bis in den September hinein

per Fahrrad unterwegs ist, meint unwillkürlich, an der nächsten Wegbiegung Hermann Löns begegnen zu müssen, jenen Heimatdichter, der die Heidelandschaft so einzigartig beschrieben hat.

Naturbegeisterte und Freizeitsportler werden hier viel entdecken: Knorrige Bäume, zwischen deren Wurzeln man sich verstecken kann, Weideflächen, auf denen Pferde grasen, Katzen, die schon zu Löns Zeiten hier gestanden haben könnten, die Aller, die gemächlich dahinzieht. Fotomotive ohne Ende, Eindrücke, die haften bleiben. Schautafeln am Wegesrand geben Auskunft über die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Gifhorne Heide. Ein Fleckchen Natur, das sich zu erkunden lohnt. Viel Vergnügen dabei.

VERANSTALTUNGSKALENDER AUGUST

- 3. AUGUST BIS 3. SEPTEMBER**
THEATER
19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS
Der Tatortreiniger
Theaterstück nach der TV-Serie
Alle Termine finden Sie unter www.komodie-bs.de
- 5. AUGUST**
MUSIK
18 Uhr, Kaiserdom KÖ
Sommernacht am Kaiserdom
Magisch Musikalisch Märchenhaft
20 Uhr, Schloss Salder SZ
Red Hot Chillii Pipers
Kultursommer Open Air
- 12. AUGUST**
MUSIK
16 Uhr, Autostadt WOB
Sommerfestival
in der Autostadt
- 17. AUGUST**
THEATER
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt
- 18. AUGUST**
THEATER
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

- 20. AUGUST**
MUSIK
11 Uhr, Stadtpark PE
Stadtparkkonzert mit Leewood & Friends
Songs der letzten sechs Jahrzehnte
17 Uhr, Herrenhaus Sickle
Weltklassik am Klavier
Shoko Kawasaki spielt Schumann, Haydn, Ravel
18 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt
- 23. AUGUST**
THEATER
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt
- 24. AUGUST**
THEATER
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt
- 25. AUGUST**
THEATER
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

- 26. AUGUST**
THEATER
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt
- 27. AUGUST**
MUSIK
15 Uhr, Brunsviga BS
Hoffest
Umsonst und draußen
THEATER
15 Uhr, Brunnentheater HE
Kultur im Theaterpark
Musik für Kinder
18 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt
- 29. AUGUST**
MUSIK
19:30 Uhr, Burgplatz BS
Tosca
Burgplatz Open Air
- 30. AUGUST**
MUSIK
19:30 Uhr, Burgplatz BS
Tosca
Burgplatz Open Air

- 31. AUGUST**
MUSIK
19:30 Uhr, Burgplatz BS
Tosca
Burgplatz Open Air
THEATER
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt
- 1. SEPTEMBER**
MUSIK
19 Uhr, St. Thomas Kirche, Volkmarode BS
Eddi Hüneke
Pop-Liedermacher und Mitbegründer der Wise Guys
19:30 Uhr, Burgplatz BS
Tosca
Burgplatz Open Air
THEATER
19:30 Uhr, Mühlenmuseum GF
Camping forever
Open Air Theater der Komödie am Altstadtmarkt

HIER ...
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
s.kilian@ok11.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de



Grillsaison

Grillen Satt!

**Montags bis Samstags
von 18.15 bis 21.30 Uhr
für 22,50 € pro Person.**

...genau das Richtige
nach einem Waldspaziergang
oder um sich mit Freunden
und Bekannten zu treffen!

Für Kinder bis zum Alter
von 10 Jahren berechnen
wir 1,00 € pro Lebensjahr!



Sofern das Wetter es zulässt!
Tischreservierungen erbeten.

**Hotel Aquarius, Ebertallee 44 g,
38104 Braunschweig. Tel 0531 2719-0
www.hotel-aquarius.de, info @hotel-aquarius.de**



Bei einer kostenlosen Waldführung werden alle Ihre Fragen zur
Waldbestattung, der Beisetzung sowie zu Ihren Möglichkeiten der
Vorsorge zu Lebzeiten beantwortet.

Waldführungen Termine 2023:

13.08. / 10.09. / 08.+ 22.10. / 12. + 26.11. / 10.12.
jeweils sonntags um 11 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Tag des offenen Waldes

24.09.2023 mit Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung:
Telefon: 05306-9280259 oder über www.waldbestattung-cremlingen.de

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderung geeignet.

Der Friedhof ist gut mit dem Auto und den Öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die
Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus
direkt auf dem Parkplatz Försterei. Angaben für Ihr Navigationsgerät:
Ort: Cremlingen, Straße: Försterei Cremlinger Horn



WALDBESTATTUNG
CREMLINGER HORN



**Über 600 m²
Verkaufsfläche!**

Individuelle Beratung,
beeindruckende Ausstellung,
aktuelle Modelle und
professioneller
Service.



www.rad-spezi.de

Rad Spezi Mesmer • Inhaber: Eugen Mesmer
Hauptstrasse 51 • 38110 Braunschweig / Wenden

E-Bikes, Trekking-Bikes, City-Bikes, Rennräder,
Kinderräder, Speed-Bikes, Cross-Bikes u.v.m.

Ihr E-BIKE-Spezialist in Braunschweig!